



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit trete ich dem Verein Wildwasser Karlsruhe – Verein gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. e.V. bei:

☐ **als aktives Mitglied** (finanzielle, ideelle und aktive Unterstützung des Vereins)

☐ **als Fördermitglied** (finanzielle und ideelle Unterstützung ohne Stimmrecht)

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt (mindestens):

☐ für Nicht-Erwerbstätige 30,- €

☐ für Erwerbstätige 50,- €

☐ anderer Betrag _____ €

Einzugsermächtigung/ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige Wildwasser Karlsruhe (bis auf schriftlichen Widerruf) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-ID: DE53 ZZZ 00000212 997

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer + Mitgliedsbeitrag

Kontoinhaber: _____

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | __

BIC: _____ | ____

Kreditinstitut: _____

Angaben zu meiner Person

(Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke erfasst und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.)

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____ Eintrittsdatum: _____

Ort, Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Leitbild gelesen habe und ihm zustimme.



Leitbild

Wir vertreten einen parteilich-feministischen und gesellschaftskritischen Ansatz. Dieser richtet sich gegen jegliche Form von Diskriminierung in unserer Gesellschaft – egal, ob sie aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung oder Identität, der Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Behinderung besteht. Der Ansatz leitet sich aus der Analyse gesellschaftlicher Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern ab und stellt darüber hinaus den Zusammenhang zwischen struktureller und spezifischer, sexualisierter Gewalt her. Sexualisierte Gewalt wird als Ausdruck der gesellschaftlichen (Geschlechter-) Verhältnisse verstanden und keinesfalls auf eine individuelle Störung oder ein persönliches Versagen der Betroffenen zurückgeführt.

Feministische Haltung bedeutet, die gesellschaftlichen Strukturen und Rollenbilder zu hinterfragen und für eine inklusive und respektvolle Gesellschaft zu kämpfen. Diese Haltung zeigt sich sowohl im persönlichen Verhalten als auch in der fachlichen Auseinandersetzung mit den Lebenssituationen der Betroffenen in unserer Gesellschaft.

Im Kontext des skizzierten strukturellen Gewaltverhältnisses ist für uns ein neutraler, wertfreier oder allparteilicher Standpunkt nicht möglich. Parteilichkeit bedeutet für uns, sexualisierter Gewalt klar zu verurteilen und uns bewusst und offen auf die Seite der Betroffenen zu stellen. Die Verantwortung für die Gewalthandlungen weisen wir ausdrücklich dem/der Täter*in zu. Das bestehende Machtungleichgewicht zwischen Täter*in und betroffener Person wird wahrgenommen und sprachlich benannt.

Die Beratungsstelle ist offen für alle Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben sowie deren Bezugspersonen und Fachkräfte. Beratung erfolgt unabhängig davon, welche Form sexualisierter Gewalt Betroffene erlebt haben, wie lange die Gewalterfahrung zurückliegt oder ob sie noch andauert, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Die Beratungsstelle bietet einen Schutzraum für Betroffene. Täter*innenberatung findet hier nicht statt.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym und basieren auf Freiwilligkeit. Alle Daten und Angaben unterliegen der Schweigepflicht. Eingeschränkt wird diese Schweigepflicht nur durch eine mögliche Ladung als Zeug*in in einem Strafprozess, durch die Regelungen zum Umgang bei einer etwaigen Kindeswohlgefährdung oder bei akuter Fremd- oder Selbstgefährdung. Im Erstgespräch werden Klient*innen über die Rahmenbedingungen und den Datenschutz informiert.

Die Beratung orientiert sich an den Bedürfnissen und Themen der Ratsuchenden. Ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zur Stabilisierung und Heilung werden gezielt aktiviert und gefördert. Dabei werden die Klienten*innen als Expert*innen für sich und ihre Lebensgestaltung anerkannt.

Wir setzen uns nach Möglichkeit dafür ein, dass unsere Angebote für alle, die sich an uns wenden, leicht zugänglich sind. Hilfe und Unterstützung sollen ohne oder mit nur minimalen Hürden in Anspruch genommen werden können. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Art der Kontaktaufnahme, die räumliche Ausstattung sowie die Erreichbarkeit unserer Beratungsstelle.



Nachfolgend informieren wir Sie nach Art. 13 DSGVO darüber welche Daten wir von Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft verarbeiten und zu welchem Zweck dies erfolgt.

Unsere vollständigen Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Homepage unter www.wildwasser-karlsruhe.de/datenschutzerklaerung

Verantwortlicher: Wildwasser Karlsruhe e.V. (vollständige Information siehe Impressum auf der Internetseite)

Kontaktaten des Datenschutzbeauftragten: Althammer & Kill GmbH & Co. KG
Roscherstraße 7, 30161 Hannover Telefon 0511 33 06 03 – 90 E-Mail: kontakt-dsb@althammer-kill.de

Verarbeitungszweck: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Verwaltung und Pflege Ihrer Mitgliedschaft, und soweit dies zur Erreichung unserer satzungsgemäßen Ziele notwendig ist. Ebenfalls werden die Daten zur Beitragsverwaltung genutzt. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung).

Diese Daten werden an keinen Dritten weitergegeben.

Ihre Daten werden nicht in ein unsicheres Drittland übermittelt.

Speicherungsdauer: Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist Ihrer Beitragsdaten beträgt 10 Jahre. Darüber hinaus werden die Daten nicht gespeichert. Die Mitgliedsdaten löschen wir zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft.

Ihre Rechte:

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Recht auf Auskunft,

Recht auf Berichtigung oder Löschung,

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,

Recht auf Datenübertragbarkeit.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die für uns unmittelbar zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesdatenschutzbeauftragte Baden-Württemberg.

Eine automatisierte Einzelfallentscheidung oder ein Profiling findet nicht statt.